

Jahresbericht des Landesjugendleiters

Das Jahr 2016 war für unsere Züchterjugend ein Erfolgreiches, auf vielen Ausstellungen von der Bundesrammlerschau in Kassel, den Landesschauen, den Kreisschauen und den Ortschaften waren die Kaninchen von unseren Jugendlichen zu sehen. Die ausgestellten Tiere zeigten auch das züchterische Können unserer Jugendzüchter, die in den Jugendabteilungen gezeigten Tiere können durchaus in den Seniorenklassen bestehen.

Leider wird es immer schwieriger Kinder und Jugendliche aus Familien ohne züchterische Bindung für unser Hobby die Kaninchenzucht zu gewinnen.

Die beste Werbung für die Arbeit unserer Jugendzüchter sind natürlich die Ortsschauen, weil dort die meisten Laien unter den Besuchern sind. Familien mit Kindern denen die bunte Vielfalt unserer Kaninchen liebevoll gezeigt wird, kommen bestimmt gern wieder und behalten das Hobby in guter Erinnerung. Natürlich sollten die Tiere unserer Jugendzüchter auch besonders präsentiert werden. Auch eine Einladung zum Besuch der Schau von Kindergarten und Grundschulklassen werden in der Regel sehr gerne angenommen.

Der Trend der rückläufigen Mitgliederzahlen hat sich im Jahr 2016 nicht fortgesetzt, die Mitgliederzahl blieb konstant wobei auch einige Jugendliche in den Seniorenbereich übernommen wurden.

Unverständlich sind mir immer noch Aussagen von Zuchtfreunden, die auf Ausstellungen oder in Versammlungen die Meinung vertreten da ist Opa mal wieder Jugendmeister geworden. Frage an diese Zuchtfreunde wie hab ihr angefangen Kaninchen zu züchten? Ich denke ohne Hilfe von anderen erfahrenen Zuchtfreunden hat es noch keiner geschafft Kaninchenzüchter zu werden.

Zum 22. Mal fand das gemeinsame Landesjugendtreffen in Gohrau statt. Die vielen neuen Gesichter unter den Teilnehmern lassen uns für die Zukunft hoffen. Die gemeinsame Ferienwoche mit einem anspruchsvollen Programm aus züchterischen Aktivitäten, Ausflügen, Spaß und Spiel sind einzigartig auf ZDRK Ebene.

Herzlichen Dank noch einmal an das Betreuerteam für die hervorragende Organisation des Jugendtreffens.

In diesem Jahr sind Geflügelzüchter Ausrichter des 23. gemeinsamen Landesjugendtreffens, vom 25.06. – 01.07. 2017 in Blankenburg statt. Ich bitte alle Verantwortlichen, die Meldeunterlagen weiterzureichen, und auch Werbung

zu betreiben, damit auch alle Kreisverbände unseres Landesverbandes Teilnehmer entsenden können.

Zum 6. Mal fand die gemeinsame Landesjugendjungtierschau in Ostrau statt. Der KTZV Ostrau bereitete die Schau mustergültig vor so das keine Wünsche offen blieben..

In Ostrau wurde unseren Jugendlichen ein prima Umfeld geschaffen um ihre Tiere zu zeigen und Werbung für unser Hobby zu betreiben.

Herzlichen Dank an die Zuchtfreunde aus Ostrau, sowie allen Zuchtfreunden, die es möglich gemacht haben, diese Ausstellung erfolgreich durchzuführen.

In diesen Jahr findet die gemeisame Landesjugendjugtierschau nach einigen Absagen in Gerbitz im Salzlandkreis statt. Jetzt schon einmal meinen Dank an die Zuchtfreunde aus Gerbitz.

Mit dem Beschluß zur Einrichtung eines eigenen Jugendkontos, kann die Jugendarbeit nun zeitnah und einfach gestaltet werden. Leider sind bis zum Ende des Berichtszeitraums noch nicht alle Jugendbeiträge auf unser Jugendkonto eingegangen. Woran liegt das? Das ist schade, so konten wir nicht alle Möglichkeiten nutzen um unsere Kinder und Jugendliche bei Jugendtreffen und Ausstellungen zu unterstützen.

Auch der Antrag auf Unterstützuzug der Jugendarbeit zur JHV 2016, wurde mehrheitlich befürwortete.

Mir ist es immer unklar wie sich selbst Kreisverbände und Landesvorstandsmitglieder gegen eine solche Unterstützung sind, denn nur mit einer aktiven Jugendarbeit kann unser Verband und unser Hobby in Zukunft weiter bestehen.

Bei uns im Landesverband steht die Jugendarbeit dank vieler Zuchtfreunde noch auf sicheren Beinen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Kreisjugendleitern und Landesvorstandsmitgliedern für die angenehme und sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Für das neue Zuchtjahr wünsche ich allen mit der Rassekaninchenzucht verbunden viel Erfolg und Gesundheit.

Jochen Pförtsch
Landesjugendleiter Sachsen- Anhalt